



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 46. Sitzung des  
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde  
am 21.02.2019, 18:15 Uhr,  
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,  
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 45. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 13.12.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
- 8.1. **Vorlage:** I/0041/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt  
**Achter Vergabebericht der Stadt Eberswalde für das Jahr 2017**
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 11.1. **Vorlage:** BV/0854/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und Familiengarten  
**Förderrichtlinie zur Belebung des Einzelhandels**

- 11.2. **Vorlage:** BV/0844/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt  
**Annahme von Sponsorenmitteln der WHG für den Eberswalder Kulturkalender 2019**
- 11.3. **Vorlage:** BV/0848/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
**Vertrag über die Durchführung und Finanzierung von Abrissmaßnahmen für die Brandenburger Allee 27 - 35**
- 11.4. **Vorlage:** BV/0835/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 32 - Ordnungsamt  
**Vorschlag eines Sicherheitspartners**
- 11.5. **Vorlage:** BV/0817/2018 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde  
**Kompostierbare Hundekotbeutel**
- 11.6. **Vorlage:** BV/0852/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**Neues Grün für Eberswalde - 100 Bäume-Programm**
- 11.7. **Vorlage:** BV/0857/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
**Erfassung des Stands der Erhebung von Ausgleichbeiträgen im ehemaligen Sanierungsgebiet der Stadt Eberswalde**
- 11.8. **Vorlage:** BV/0858/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
**Erfassung des Stands der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in der Stadt Eberswalde**
- 11.9. **Vorlage:** BV/0859/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
**Erstellung einer Bedarfsanalyse für Flächen des Gemeinwohls**
- 11.10. **Vorlage:** BV/0860/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
**Prüfung der Einrichtung einer dauerhaften Busfahrspur**
- 11.11. **Vorlage:** BV/0861/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
**Flächenveräußerung über Erbbaurecht in der Goethestraße**

- 11.12. **Vorlage:** BV/0839/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport  
**Abschluss eines Pachtvertrages zwischen der Stadt Eberswalde und dem FV Preussen Eberswalde e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2038**
- 11.13. **Vorlage:** BV/0828/2018 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Grundstücksverkauf Goethestraße 15 a**
- 11.14. **Vorlage:** BV/0829/2018 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Grundstücksverkauf Ostender Höhen 64**
- 11.15. **Vorlage:** BV/0830/2018 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Grundstücksverkauf Erich-Steinfurth-Straße 50 (Halle 15)**
- 11.16. **Vorlage:** BV/0838/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Grundstücksverkauf Dr.-Zinn-Weg**
- 11.17. **Vorlage:** BV/0851/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Grundstücksverkauf Frankfurter Allee**
- 11.18. **Vorlage:** BV/0846/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Grundstückstausch im Bereich Fritz-Lesch-Stadion**
- 11.19. **Vorlage:** BV/0843/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-  
wirtschaft  
**Ankauf des Grundstückes Breite Straße 45 "Löwenapotheke"**
- 11.20. **Vorlage:** BV/0841/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt  
**Vergabe nach Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)**  
**Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln für die Stadt Eberswalde**
- 11.21. **Vorlage:** BV/0836/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof  
**Leasing einer Fahrbahnkehrmaschine**

11.22. **Vorlage:** BV/0862/2019 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport  
**Ersatzbeschaffung für Teile des Skaterparks am Club am Wald**

**TOP 1:**

**Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 46. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

**TOP 2:**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 10 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

**TOP 3:**

**Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 45. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 13.12.2018**

Herr Zinn bezieht sich auf den TOP 11.5 und merkt an, dass im Beschlussvorschlag die Worte „Wahlkreis (WK) 1“ durch die Worte „Wahlkreis (WK) I“ zu ersetzen sind.

Herr Boginski sagt zu, dass die Niederschrift dahingehend geändert wird.

**TOP 4:**

**Feststellung der Tagesordnung**

Herr Wolff teilt im Namen der Fraktion DIE LINKE mit, dass sie als Einreicher, die Beschlussvorlagen BV/0859/2019 „Erstellung einer Bedarfsanalyse für Flächen des Gemeinwohls“ und BV/0860/2019 „Prüfung der Einrichtung einer dauerhaften Busfahrspur“ zurückziehen. Somit reduziert sich die Tagesordnung um diese Beschlussvorlagen.

Herr Trieloff stellt im Namen der Fraktion FDP den Antrag, die Behandlung der Beschlussvorlagen BV/0841/2019 „Vergabe nach Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln für die Stadt Eberswalde“, BV/0836/2019 „Leasing einer Fahrbahnkehrmaschine“ und BV/0862/2019 „Ersatzbeschaffung für Teile des Skaterparks am Club am

Wald“ vor der Beschlussvorlage BV/0828/2018 „Grundstücksverkauf Goethestraße 15 a“ vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Banaskiewicz teilt im Namen der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde mit, dass sie als Einreicher die Beschlussvorlage BV/0817/2018 „Kompostierbare Hundekotbeutel“ zurückziehen. Somit reduziert sich die Tagesordnung um diese Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis über die geänderte Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

## **TOP 5:**

### **Informationen des Vorsitzenden**

5.1 Prüfauftrag von Herrn Zinn, ob es sinnvoll ist, dass der Radweg ab dem Zoo bis Zainhammer Mühle nicht mehr beleuchtet ist - HA am 13.12.2018

---

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt (**Anlage 2**).

Ergänzend hierzu bittet Herr Zinn die Verwaltung, den Einsatz von Beleuchtungskörpern mit einer „Light on Demand“-Lösung zu prüfen und ggf. nachzurüsten.

Frau Fellner sagt eine Prüfung zu.

## **TOP 6:**

### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 7:**

### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

#### 7.1 Herr Boginski:

- teilt mit, dass mit Schreiben vom 19.02.2019 die Feststellung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zur Wiederherstellung der bis Herbst 2016 geltenden Verkehrsführung in der Heegermühler Straße von der Kommunalaufsicht des Landkreises Barnim eingegangen ist und vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 3**); Herr Boginski informiert, dass der in der Stadtverordnetenversammlung (StVV) am 22.11.2018 gefasste Beschluss-Nr. 43/362/18 „Bürgerbegehren zur Wiederherstellung der bis Herbst 2016 geltenden Verkehrsführung in der Heegermühler Straße“ und der damit verbundenen Feststellung der StVV, dass das Bürgerbegehren formal zustande gekommen ist, dieser zur inhaltlichen Überprüfung am 04.12.2018 der Kommunalaufsicht des Landkreises Barnim übergeben wurde mit der Feststellung, dass das Bürgerbegehren unzulässig ist unter Nennung nachstehender Gründe:

- das Bürgerbegehren ist aus materiellen Gründen unzulässig,

- die Bürgerschaft der Stadt Eberswalde kann nur über Gemeindeangelegenheiten entscheiden und im Falle der im Bürgerbegehren betreffenden Straße B167 der Bund beziehungsweise das Land Brandenburg und eben nicht die Stadt Eberswalde der Baulastträger und damit zuständig für die Markierung der Fahrbahn ist und
- die Wahrnehmung der Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Eberswalde ist keine Gemeindeangelegenheit, sondern eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung;

Herr Boginski führt aus, auch wenn das Bürgerbegehren unzulässig ist, wird deutlich, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eberswalde mit dem Thema Verkehr und insbesondere mit den eigenen Mobilitätsmöglichkeiten beschäftigen, sich dazu äußern und an der Gestaltung ihrer Lebenswelt teilhaben wollen; basierend darauf wird sich die Stadt Eberswalde mit der Thematik inhaltlich auseinandersetzen und zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern Lösungen für die Mobilität der Zukunft in Eberswalde finden; er merkt an, dass die Stadtverwaltung deutlich wahrnimmt, dass es ein großes Interesse an einer gerechten und funktionierenden Verkehrsplanung gibt und aus diesem Grund das Thema Verkehrsplanung und die Umsetzung von verkehrlichen Maßnahmen stärker öffentlich kommuniziert und diskutiert werden sollte; Herr Boginski ist der Ansicht, dass es auf Verkehrsfragen in der Regel keine einfachen Antworten gibt, da unter Mobilität jeder etwas anderes versteht und die Mobilitätsbedürfnisse individuell sehr unterschiedlich sind; des Weiteren teilt er mit, dass Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit von Verkehrssystemen im Moment deutschlandweit in einer öffentlichen und politischen Diskussion sind und Themen wie Dieselfahrverbot, Klimaschutz sowie Mobilität für alle nicht nur Diskussionen in der überregionalen Presse, sondern auch in Eberswalde sind; er informiert, dass im November 2018 die erste Veranstaltung zur Thematik stattfand und diese allen Interessierten ein Podium für Meinungsäußerung und eine Plattform für Meinungs austausch bot; die nächste öffentliche Beteiligungsrunde wird unter dem Motto „Wo drückt der Schuh?“ am 11.03.2019 um 18 Uhr im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio stattfinden; weiterhin wird Ende des III. Quartals 2019 stattfinden, bei der es um die Diskussion und Definition von Maßnahmen und Projekten gehen wird; weiterhin informiert Herr Boginski, dass zu diesem Beteiligungsprozess bei der Suche nach guten, zukunftsfähigen Lösungen der Stadt Eberswalde eine Vermittlerrolle zwischen den unterschiedlichen Interessen vor Ort, den gesetzlichen Vorschriften und den Zielen des Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg als Baulastträger zukommt

## 7.2 Herr Prof. Dr. König:

- informiert, dass am 20.02.2019 Frau Ernst, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, und Herr Kurth, Landrat des Landkreises Barnim, die Grundschule Schwärzensee besucht haben und dass Frau Billing, Schulleiterin der Grundschule Schwärzensee, in diesem offenen und konstruktiven Gespräch die aktuellen Problemlagen und Herausforderungen verdeutlicht hat; des Weiteren informiert er, dass das Staatliche Schulamt ebenfalls vertreten war, um die Lehrerzuweisung zu diskutieren; in der Summe konnte festgestellt werden, dass die Anwesenden etwas bewegen wollen und an die Sache pragmatisch herangegangen werden soll; Herr Prof. Dr. König ist der Ansicht, dass allen Anwesenden bewusst geworden ist, dass der Antrag für das Landesförderprogramm „Gemeinsames Lernen“ sehr wichtig ist, dieses jedoch noch nicht entschieden wurde, aber Frau Ernst mitteilte, dass sie zuversichtlich ist, dass der Antrag positiv beschieden wird

**TOP 8:**  
**Informationsvorlagen**

**TOP 8.1:**

**Vorlage:** I/0041/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt

**Achter Vergabebericht der Stadt Eberswalde für das Jahr 2017**

Herr Boginski teilt mit, dass Austauschseiten zur Beschlussvorlage seitens des Einreichers vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurden (**Anlage 4**).

*Herr Zinn merkt an, dass bei der nächsten Vergabe zur Überwachung des Zoos darauf geachtet werden sollte, dass die MitarbeiterInnen nach Tarifverträgen vergütet werden.*

*Herr Boginski nimmt diesen Hinweis auf.*

Der Hauptausschuss nimmt den anliegenden Vergabebericht für das Jahr 2017 zur Kenntnis.

**TOP 9:**

**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

9.1 Frau Oehler:

- bezieht sich auf ihre Ausführungen unter TOP 9.2 der Niederschrift über den öffentlichen Teil des Hauptausschusses am 13.12.2019 und fragt, ob ein konkreter Termin gefunden werden konnte, wann die Erstellung der Graphic-Novel abgeschlossen sein wird

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass er sich mit Herrn Jahns von der Bürgerstiftung Barnim Uckermark als Auftraggeber in Verbindung gesetzt hat und dass derzeit noch kein konkreter Termin festgelegt wurde; er weist darauf hin, dass eine Fertigstellung der Graphic-Novel entsprechend der gesetzten Zeitschiene im Jahr 2019 vorgenommen werden soll.

9.2 Herr Lux:

- fragt, ob bereits erste Rückschlüsse aus der ersten stattgefundenen Jugenddisco unter dem neuen Betreiber gezogen werden konnten

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass die Jugenddisco gut besucht wurde und ca. 250 Jugendliche anwesend waren. Weiterhin informiert Herr Prof. Dr. König, dass mit den Sozialarbeitern und der Polizei Gespräche geführt wurden, die mitteilten, dass die Jugenddisco ruhig stattgefunden hat. Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass er weitere Informationen im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport (ASBKS) am 13.03.2019 geben wird.

### 9.3 Herr Zinn:

- fragt, ob es stimmt, dass es einen Interessenten gibt, den Flugplatz zukaufen; weiterhin führt er aus, dass er diesbezüglich bereits Frau Fellner und Herrn Prof. Dr. König kontaktiert hat, die dies nicht bestätigen konnten; Herr Zinn ist dennoch der Ansicht, dass diese Vermutung der Wahrheit entspricht, weil er beim Kreisausschuss des Landkreises Barnim am 18.02.2019 gehört hat, dass dieser Interessent mit 51 % am Flughafen Berlin-Brandenburg beteiligt sein soll; zur Klarstellung dessen bittet Herr Zinn um eine entsprechende Information

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass er keine Informationen hat, dass es einen Interessenten gibt, der beabsichtigt, den Flugplatz zu kaufen. Nichtsdestotrotz wird Herr Prof. Dr. König das Amt für Wirtschaftsförderung und Familiengarten damit beauftragen, zu überprüfen, ob der Interessent Mehrheitseigentümer einer GmbH ist.

- teilt mit, dass er am 18.02.2019 den Kreisausschuss des Landkreises Barnim besucht hat und festgestellt hat, dass die ÖPNV-Entwicklungsstrategie 2025 im Kreistag des Landkreises Barnim am 06.03.2019 beschlossen werden soll; aus diesem Grund fragt Herr Zinn, ob hierzu nicht im Vorfeld die StVV der Stadt Eberswalde oder ihre Fachausschüsse konsultiert werden müssten; weiterhin merkt er an, dass die letzte Information zum Mobilitätsplan 2030+ im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt (ABPU) am 09.10.2018 gegeben wurde; Herr Zinn fragt, ob nach der Beschlussfassung im Kreistag Informationen gegeben werden

Frau Fellner teilt mit, dass im ABPU des Öfteren über die ÖPNV Entwicklungsstrategie 2025 des Landkreises Barnim berichtet wurde und Herr Weber, Mitarbeiter des Landkreises Barnim, eingeladen wurde im ABPU am 09.04.2019 die Entwicklungsstrategie vorzustellen. Eine Antwort seitens Herrn Weber steht noch aus.

- bezieht sich auf die aktuelle Debatte über einen neuen Standort des Staatlichen Schulamtes und teilt mit, dass er der Ansicht ist, dass diese nicht richtig bei der Bevölkerung ankommt und es sich hierbei nur um Wahlkampf handelt und sich nichts verändern wird; Herr Zinn merkt an, dass er es befürworten würde, wenn sich die Stadt Eberswalde Gedanken machen würde hinsichtlich einer völlig anderen Herangehensweise und ob der Landkreis Barnim durch die Bildung eines eventuellen Amtes für Kinder, Jugend, Familie und Bildung gestärkt werden könnte; Herr Zinn macht deutlich, dass es ihm wichtig ist, wenn die Inhalte in der Grundschule „Schwärzeseesee“ bedient werden und dass sie nunmehr die Unterstützung erhält, die sie unbedingt braucht

- fragt, ab wann die Grundschule „Schwärzeseesee“ die durch die Stadt Eberswalde gemieteten Räumlichkeiten in der Sparkasse nutzen kann

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass bezüglich der Räumlichkeiten noch Sicherheitsaspekte geklärt werden müssen. Ziel ist es, dass die Räumlichkeiten zum neuen Schuljahr 2019 / 2020 durch die Grundschule „Schwärzeseesee“ genutzt werden können.

## **TOP 10:**

### **Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

## **TOP 11:**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 11.1:**

**Vorlage:** BV/0854/2019    **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und  
Familiengarten

#### **Förderrichtlinie zur Belebung des Einzelhandels**

Herr Boginski teilt mit, dass Austauschseiten zur Anlage der Beschlussvorlage seitens des Einreichers vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurden (**Anlage 5**).

*Herr Zinn teilt mit, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird, weil die Förderrichtlinie nur auf den Einzelhandel und auf die Stadtteile Mitte und Finow beschränkt ist. Herr Zinn hätte es befürwortet, wenn im Ergebnis der stattgefundenen Innenstadtfolkonzferenz eine Erweiterung des Geltungsbereiches der Förderrichtlinie vorgenommen worden wäre.*

*Herr Boginski teilt mit, dass die Innenstadtkonzferenz ergebnisoffen ist und dass das Amt für Wirtschaftsförderung und Familiengarten beauftragt wurde, tragfähige und zukunftsweisende Vorschläge zu unterbreiten.*

*Ergänzend teilt Herr Prof. Dr. König mit, dass jeder Anträge auf Förderung entsprechend der Einzelhandelsförderrichtlinie stellen kann, sofern nachgewiesen wird, dass das Ergebnis eine positive Auswirkung auf das jeweilige Zentrum hat. Des Weiteren informiert Herr Prof. Dr. König, dass die Thematik eingehend in der Innenstadtkonzferenz erörtert wird.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Unterstützung der Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche die Aktualisierung der „Richtlinie zur kommunalen Förderung von kleinteiligen Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandels“ inklusive der Anlagen 1 - 5 zur Richtlinie.

**TOP 11.2:****Vorlage:** BV/0844/2019 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt**Annahme von Sponsorenmitteln der WHG für den Eberswalder Kulturkalender 2019**

Herr Boginski informiert, dass der Einreicher der Beschlussvorlage mitteilte, dass im Beschlussvorschlag die Worte „Der Hauptausschuss“ durch die Worte „Die Stadtverordnetenversammlung“ zu ersetzen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme von Sponsorenmitteln der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) i. H. v. 4.000,00 € für den Eberswalder Kulturkalender 2019.

**TOP 11.3:****Vorlage:** BV/0848/2019 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Vertrag über die Durchführung und Finanzierung von Abrissmaßnahmen für die Brandenburger Allee 27 - 35**

*Herr Zinn teilt mit, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird, da die Abrissmaßnahme bei der Mehrheit der Einwohnerinnen und Einwohner im Brandenburgischen Viertel nicht gut ankommt und er oft gefragt wird, warum generell und warum im Herzen des Brandenburgischen Viertels abgerissen wird. Herr Zinn ist der Ansicht, dass durch den Beschluss nur vollzogen wird, was bereits vorbereitet ist. Weiterhin teilt Herr Zinn mit, dass am 26.05.2019, 18 Uhr gesehen werden kann, ob es ein Ergebnis in der Frage gibt.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 242/46/19**

Der Hauptausschuss beschließt, dass die Verwaltung einen Vertrag über die Durchführung und Finanzierung von Abrissmaßnahmen im Rahmen des Bund-Länder-Programms Stadtumbau, Teilprogramm Rückbau, gemäß Städtebauförderungsrichtlinie StBauFR 2015 – Fortschreibung 2017 für die Brandenburger Allee 27 - 35 abschließt.

#### **TOP 11.4:**

**Vorlage:** BV/0835/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 32 - Ordnungsamt

#### **Vorschlag eines Sicherheitspartners**

Herr Boginski beantragt Rederecht für Herrn Werner Voigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Voigt nimmt eine kurze persönliche Vorstellung vor, informiert über seine Beweggründe, sich als Sicherheitspartner zur Verfügung zu stellen und beantwortet die an ihn gestellten Fragen.

*Herr Zinn teilt mit, dass er an der Abstimmung nicht teilnehmen wird.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung schlägt

Herrn Werner Voigt

zur Bestellung als Sicherheitspartner durch die Polizei vor.

#### **TOP 11.6:**

**Vorlage:** BV/0852/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

#### **Neues Grün für Eberswalde - 100 Bäume-Programm**

Herr Boginski teilt mit, dass eine Austauschseite seitens des Einreichers der Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 6**).

Des Weiteren teilte der Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion Miteinreicher der Beschlussvorlage ist.

Herr Boginski informiert, dass im ABPU am 12.02.2019 die Beschlussvorlage mit den von den Einreichern der Beschlussvorlage vorgenommenen Änderungen, dass

- im Punkt 2 des Beschlussvorschlages die Worte „in vollem Umfang erhalten“ durch die Worte „sollen auch in den zukünftigen Jahren in vollem Umfang erhalten bleiben“ ersetzt werden und  
-im Punkt 3 des Beschlussvorschlages das Wort „neue“ durch das Wort „aktualisierte“ ersetzt wird einstimmig befürwortet wurde.

Herr Boginski fragt die Einreicher der Beschlussvorlage, ob der im ABPU befürwortete Beschlussvorschlag in der heutigen Sitzung zur Abstimmung gestellt werden soll.

Die Einreicher der Beschlussvorlage bejahen dies.

Abstimmungsergebnis mit den von den Einreichern vorgenommenen Änderungen: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

1. Das Programm „100 Bäume für Eberswalde“ wird umbenannt in Programm „Neues Grün für Eberswalde“.
2. Die Haushaltsmittel für das Programm in Höhe von 30.000 € sollen auch in den zukünftigen Jahren in vollem Umfang erhalten bleiben.
3. Das aktualisierte Programm bezieht sich auf die Pflanzung von Bäumen und von Sträuchern.
4. Bei der Auswahl der Arten und Sorten für die Pflanzungen sind folgende Kriterien zu beachten:
  - Der Pflanzenqualität wird ein hoher Stellenwert beigemessen.
  - Es werden an den Standort angepasste, bevorzugt einheimische und/oder klimaresistente Bäume oder Sträucher gepflanzt. Ggf. wird der Standort aufgewertet.
  - Züchtungen mit sterilen Blüten, Kugel-, Zwerg- und Säulenformen kommen nur im Ausnahmefall zur Anwendung.
  - Bei der Pflanzung von Obstbäumen werden bevorzugt Hochstämme alter Sorten verwendet
  - Baumpflanzungen und Pflegemaßnahmen haben grundsätzlich nach der ZTV zu erfolgen.

**TOP 11.7:**

**Vorlage:** BV/0857/2019    **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE

**Erfassung des Stands der Erhebung von Ausgleichbeiträgen im ehemaligen Sanierungsgebiet der Stadt Eberswalde**

Herr Boginski teilt mit, dass man sich im ABPU am 12.02.2019 ergänzend zu der einstimmig befürworteten Beschlussvorlage dahingehend verständigt hat, dass die Berichterstattung durch die Verwaltung spätestens im April 2019 in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zum März 2019 einen Bericht über die Erhebung von Ausgleichbeiträgen im 2016 aufgehobenen Sanierungsgebiet anzufertigen.

Folgende Fragen sollen mindestens beantwortet werden:

1. Wurden alle Beiträge erhoben?
2. Wie viele Bescheide wurden nicht erhoben (Anzahl, Summe, Begründung)?
3. Wie viele Bescheide in welcher Gesamthöhe sind rechtskräftig?
4. Wie viele Widerspruchs- bzw. Klageverfahren gibt es (Anzahl, Summe, Grund, Besonderheiten, Härtefälle etc.)?
5. Wie sieht die weitere Vorgehensweise aus und welcher Zeitraum ist dafür angesetzt?

#### **TOP 11.8:**

**Vorlage:** BV/0858/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE

#### **Erfassung des Stands der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in der Stadt Eberswalde**

Herr Boginski teilt mit, dass im ABPU am 12.02.2019 die Beschlussvorlage mit den vom Einreicher der Beschlussvorlage befürworteten Änderungen, basierend auf den von der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde unterbreiteten Änderungsantrag, dass der Beschlussvorschlag um die Fragen

6. Welche Gesamtkosten sind für die einzelnen Straßenausbaumaßnahmen entstanden?

7. Wie war die Verteilung der Anteilkosten Stadt/Anwohner?

8. Wie hoch waren die Anteilkosten der Stadt nach Abzug der Fördermittel?

zu ergänzen ist einstimmig befürwortet wurde.

Weiterhin hat man sich dahingehend verständigt, dass die Berichterstattung durch die Verwaltung spätestens im April 2019 in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen wird.

Im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) am 14.02.2019 wurde die Beschlussvorlage mit den o.g. Änderungen mehrheitlich befürwortet

Herr Boginski fragt den Einreicher der Beschlussvorlage, ob der im ABPU am 12.02.2019 und im AWF am 14.02.2019 befürwortete Beschlussvorschlag heute in der Sitzung zur Abstimmung gestellt werden soll.

Herr Wolff bejaht als Einreicher der Beschlussvorlage dieses.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zum März 2019 einen Bericht über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für umlagepflichtige Straßenausbaumaßnahmen der letzten 4 Jahre anzufertigen.

Folgende Fragen zur Erfassung des Beitragsstands sollen mindestens beantwortet werden:

1. Wurden bei allen Maßnahmen die Beiträge erhoben?
2. Wie viele Bescheide wurden nicht erhoben (Anzahl, Summe, Begründung)?
3. Gab es Sonderregelungen/Sondersatzungen zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen?
4. Welche Einnahmen wurden erzielt und welche Verluste mussten hingenommen werden?
5. Wie viele Widerspruchs- bzw. Klageverfahren gibt es (Anzahl, Summe, Grund, Besonderheiten, Härtefälle etc.)?
6. Welche Gesamtkosten sind für die einzelnen Straßenausbaumaßnahmen entstanden?
7. Wie war die Verteilung der Anteilskosten Stadt/Anwohner?
8. Wie hoch waren die Anteilskosten der Stadt nach Abzug der Fördermittel?

#### **TOP 11.11**

**Vorlage:** BV/0861/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE

#### **Flächenveräußerung über Erbbaurecht in der Goethestraße**

Herr Boginski teilt mit, dass im ABPU am 12.02.2019 und im ASBKS am 13.02.2019 die Beschlussvorlage mit den Änderungen im Beschlussvorschlag, dass

- der 2. Satz zu streichen ist und

- der 1. Satz um folgende Formulierung zu ergänzen ist: „es sei denn, die rechtlichen Bindungen der Stadt Eberswalde gegenüber dem Land Brandenburg erfordern den Verkauf der Liegenschaft. In diesem Fall ist die Stadt Eberswalde berechtigt, die Grundstücke an die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. zu veräußern. In jedem Fall ist die Nutzungsart als geplante Kindertagesstätte vertraglich zu sichern.“

einstimmig befürwortet wurde.

Im AWF am 14.02.2019 wurde die Beschlussvorlage mit den o. g. Änderungen mehrheitlich befürwortet.

Herr Boginski fragt den Einreicher der Beschlussvorlage, ob der im ABPU, im ASBKS und im AWF befürwortete Beschlussvorschlag heute in der Sitzung zur Abstimmung gestellt werden soll.

Herr Wolff bejaht als Einreicher der Beschlussvorlage dieses.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Eberswalde bietet der Johanniter-Unfallhilfe das Grundstück auf den Flurstücken 123 und 954 zur Nutzung über Erbbaurecht an, es sei denn die rechtlichen Bindungen der Stadt Eberswalde gegenüber dem Land Brandenburg erfordern den Verkauf der Liegenschaft. In diesem Fall ist die Stadt Eberswalde berechtigt, die Grundstücke an die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. zu veräußern. In jedem Fall ist die Nutzungsart als geplante Kindertagesstätte vertraglich zu sichern.

**TOP 11.12:**

**Vorlage:** BV/0839/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Abschluss eines Pachtvertrages zwischen der Stadt Eberswalde und dem FV Preussen Eberswalde e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2038**

Herr Boginski teilt mit, dass eine Austauschseite seitens des Einreichers der Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 7**).

Herr Boginski beantragt Rederecht für Herrn Marcus Bülow, Vorstandsmitglied des FV Preussen Eberswalde e. V.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

*Herr Zinn teilt mit, dass er einige Vereinsveranstaltungen, die von Herrn Bülow organisiert wurden, besucht hat und schätzt es, wie professionell er diese mit seinem Team organisiert. Aus diesem Grund regt Herr Zinn an, dass Herr Bülow für die Ehrenamtsauszeichnung 2020 berücksichtigt werden sollte.*

Herr Landmann stellt im Namen der Fraktion DIE SPD-Fraktion den Antrag, die Beschlussvorlage in die Ausschüsse zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 243/46/19**

Der Hauptausschuss stimmt dem in der Anlage beigefügten Pachtvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem FV Preussen Eberswalde e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2038 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den Pachtvertrag abzuschließen.

**TOP 11.20:**

**Vorlage:** BV/0841/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt

**Vergabe nach Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)**

**Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln für die Stadt Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 244/46/19**

Dem Vergabevorschlag nach UVgO zur Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel für die Verwaltung und die Nachfolgeeinrichtungen der Stadtverwaltung Eberswalde, wird zugestimmt.

Vertragslaufzeit: 3 Jahre 10 Monate  
Auftragssumme pro Jahr: 2019 und 2021 je: 18.503,44 €  
2020 und 2022 je: 11.406.12 €  
Gesamtauftragswert: 59.819,12 €

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die

Firma Jürgen Ochs, Kastanienallee 17, 16341 Panketal

zu erteilen.

**TOP 11.21:**

**Vorlage:** BV/0836/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

**Leasing einer Fahrbahnkehrmaschine**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 245/46/19**

Dem Vergabevorschlag gemäß UVgO – Leasing einer Fahrbahnkehrmaschine –

Liefertermin: 27.09.2019  
Vertragslaufzeit: 60 Monate  
Monatliche Leasingrate: 3.276,43 €  
Gesamtbrutto: 196.835,80 €

wird zugestimmt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma

Bucher Municipal GmbH  
Schörlingstraße 3  
30453 Hannover

zu erteilen.

**TOP 11.22:**

**Vorlage:** BV/0862/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Ersatzbeschaffung für Teile des Skaterparks am Club am Wald**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 246/46/19**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Ersatzbeschaffung für Teile des Skaterparks am Club am Wald in Höhe von 72.518,60 € zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma POPULÄR Handcrafted Skaterparks e.K. aus 90482 Nürnberg zu erteilen.

**TOP 11.13:**

**Vorlage:** BV/0828/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Grundstücksverkauf Goethestraße 15 a**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 247/46/19**

Die Verwaltung wird ermächtigt, das unbebaute Grundstück Goethestraße 15 a, Flur 1 Gemarkung Eberswalde, Flurstück 2773 mit einer Größe von 552 qm nach erfolgter Ausschreibung an den einzigen Bieter zum Kaufpreis in Höhe von 53.000,00 € zu veräußern.

**TOP 11.14:**

**Vorlage:** BV/0829/2018 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Grundstücksverkauf Ostender Höhen 64**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 248/46/19**

1.

Der zur Veräußerung des Grundstücks Ostender Höhen 64 bestehende Beschluss Nr. H 178/34/17 vom 7. 12. 2017 wird aufgehoben.

2.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Grundstück Ostender Höhen 64, Flur 10 Gemarkung Eberswalde, Flurstück 1457 mit einer Größe von 725 qm nach erfolgter Ausschreibung an den Meistbietenden zum Kaufpreis in Höhe von 67.800,00 € zu veräußern.

**TOP 11.15:****Vorlage:** BV/0830/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt**Grundstücksverkauf Erich-Steinfurth-Straße 50 (Halle 15)**

Herr Trieloff beantragt zur Behandlung von Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, die Herstellung der Nichtöffentlichkeit. Zur Begründung führt Herr Trieloff aus, dass schutzwürdige Belange Dritter dies erfordern.

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird um 19.52 Uhr hergestellt.

Nach Behandlung der Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, wurde die Öffentlichkeit der Sitzung um 19.53 Uhr wieder hergestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 249/46/19**

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Grundstück Erich-Steinfurth-Straße 50, Flur 5 Gemarkung Finow, Flurstück 130, mit einer Größe von 2.462 qm, zum Kaufpreis in Höhe von 51.000,00 € zu veräußern.

**TOP 11.16:****Vorlage:** BV/0838/2019 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt**Grundstücksverkauf Dr.-Zinn-Weg**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 250/46/19**

Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Teilfläche des Grundstücks Dr.-Zinn-Weg 18, Flur 8 Gemarkung Eberswalde, Flurstück 507 mit einer Größe von ca. 14.000 qm ohne Ausschreibung an die gGmbH „Lebenshilfe“ mit Sitz in Eberswalde zum Kaufpreis in Höhe von 119.000,00 € zu veräußern.

**TOP 11.17:****Vorlage:** BV/0851/2019 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt**Grundstücksverkauf Frankfurter Allee**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 251/46/19**

Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Teilfläche des Flurstücks 951 der Flur 18 Gemarkung Finow mit einer Größe von ca. 1.910 qm zum Kaufpreis in Höhe von 66.850,00 € (35,00 €/qm) ohne Ausschreibung an den Eigentümer des angrenzenden Flurstücks 225 zu veräußern.

**TOP 11.18:**

**Vorlage:** BV/0846/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Grundstückstausch im Bereich Fritz-Lesch-Stadion**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 252/46/19**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Teilfläche des stadteigenen Flurstücks 1759 der Flur 1 Gemarkung Eberswalde mit einer Größe von ca. 1.450 qm (Fläche 1 genannt) mit der Teilfläche des Flurstücks 1757 der Flur 1 Gemarkung Eberswalde mit einer Größe von ca. 71 qm (Fläche 2 genannt) zu tauschen.

Auf Grund der Größendifferenz zwischen den Flächen 1 und 2 erhält die Stadt Eberswalde einen Wertausgleich in Höhe von 20.000,00 € und zusätzlich einen Ersatzbau in Form von 8 Fertiggaragen auf dem Gelände des Fritz-Lesch-Stadions für die auf Fläche 1 aufstehenden baulichen Anlagen.

**TOP 11.19:**

**Vorlage:** BV/0843/2019 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Ankauf des Grundstückes Breite Straße 45 "Löwenapotheke"**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Boginski beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 19.54 Uhr.

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 253/46/19**

Der Hauptausschuss genehmigt den Grundstückskaufvertrag vom 11.12.2018 (Urkundenrolle Nummer 1436/2018 des Notars Dirk Zieger) über das Grundstück Breite Straße 45, 16225 Eberswalde, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 867 mit einer Größe von 407 Quadratmetern. Das Grundstück ist mit der Löwenapotheke bebaut. Der Kaufpreis beträgt 382.000 EUR.

Boginski  
Vorsitzender des  
Hauptausschusses

Wollbrück  
Schriftführer

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

